



Planzeichen

WA	KEINES WOHNBEZIEH § 3 BAUNVO
	NUTZUNGSCHABLONE
GRZ	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
	GFZ
	BAUWEISE
	DACHFORMEN
	BASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1a BBAUG
	VOLLGESCHOSS ALS HOCHSTGRENZE
	GRUNDFLACHENZAHL
	GESCHOSSFLACHENZAHL
	BAUWEISE § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBAUG § 22 und 23 BAUNVO
	OFFENE BAUWEISE
	BAUGRENZE
	VERKEHRSFLACHE § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBAUG
	FAHRBAHNEN
	GERINIGE
	STRASSENABGRENZUNGSLINIE
	GRENZE DES RAUMLICHEN GEFÜHRGEBIETS DES BEBAUUNGSPLANES § 9 Abs. 9 BBAUG
	BESTIMMTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	ANBAUTEN MIT SATTELDACH WIE VORHANDENE HAUPTGEBÄUDE
	ODER
	ANBAUTEN MIT FLACHDACH ODER TERRASSE MIT EINER RICHTUNG FÜR DEN NACHBARLICHEN ANBAU
	EINSTRICHTUNG MIT DACHRICHTUNG
	SATTELDACH

Planfeststellung

AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES § 2 Abs. 1 BBAUG
 Beschluss des Gemeinderates vom: -3. Dez. 1974

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG § 2 Abs. 5 BBAUG
 Beschluss des Gemeinderates vom: -4. März 1975

BESCHLUSS ALS SATZUNG § 10 BBAUG
 Beschluss des Gemeinderates vom: 27. Mai 1975

GENEHIGUNG DURCH DAS LANDESRAT § 11 BBAUG
 am 30. Juli 1975, Inkrafttreten § 12 BBAUG am 23. Aug. 1975

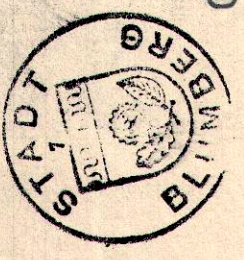
Stadt Blumberg
Bebauungsplan
 = Steinen =
Stadtteil Riedböhringen

Bebauungsplan M 1:500

Planung: Stadtbauamt Blumberg

Eisenmann
 Stadtbauamt

Der Gemeinderat der Stadt Blumberg



Gerber
 Gerber, Bürgermeister

Geleitet: 28. 11. 74 Staatl. Vermessungsamt Villingen-Schwenningen